

Internationaler Frauentag 2013

## Frauenpower in Schwerin

Im Vorfeld des Internationalen Frauentages fand im Stadthaus Schwerin eine Ausstellung des Vereins Denkstätte Teehaus Trebbow e.V. zum Thema „Mutige Frauen: Widerständiges Verhalten in Zeiten von Diktaturen“ statt.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 4. März von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Petra Willert. Sechs Frauenbiografien aus der Zeit des Nationalsozialismus, der sowjetischen Besatzungszeit und der DDR wurden gezeigt. Einen Tag später lud die Oberbürgermeisterin der Stadt Schwerin, Angelika Gramkow, alle Beteiligten, die Mitglieder des Frauenbündnisses und

Gäste zu einer Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen ein. Ursula Stecker, Frauensprecherin des Kreisverbandes Schwerin, war für den SoVD dabei.

Eine inzwischen schon Tradition gewordene Veranstaltung zum Frauentag ist die vom Frauenbündnis der Stadt Schwerin organisierte Straßenbahn „Frauen-Power-Bahn“. Wie jedes Jahr fuhr sie kostenlos mit Musik, Diskussionen und

Stullen am 8. März durch die Stadt. Die Fahrzeiten wurden in diesem Jahr zeitlich extra so gelegt, dass auch Erwerbstätige die Bahn nutzen konnten. Transparente machten darauf aufmerksam, dass Frauen hierzulande immer noch im Durchschnitt 23 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen verdienen und sie ein Recht auf gleiches Entgelt bei gleicher Arbeit haben.

Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

## Equal Pay Day

Seit 2008 beteiligt sich der SoVD an den Aktionen zum Equal Pay Day, um auf die ungerechte Entlohnung von Frauen hinzuweisen. Auch der Landesverband engagierte sich mit einem Infostand in Rostock.

Am 21. März demonstrierte der SoVD Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Frauensprecherin Erika Kannenberg und zwei Helferinnen aus der Geschäftsstelle, in Rostock für eine gleiche Entlohnung von Männern und Frauen.

Anlass war der Equal Pay Day, der internationale Aktionstag für Entgeltgleichheit. Dieses Datum markiert den Zeitraum, den Frauen in Deutschland über den Jahreswechsel hinaus arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Vorjahresgehalt der Männer zu kommen. Die Mitarbeiter am Infostand verteilten auch in Rostock die auffälligen roten Stofftaschen des SoVD, die mit dem Motto „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ auf den Missstand aufmerksam machen sollen.



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Kreisverband Neubrandenburg

Vorsitzender Werner Heineemann konnte über 70 Teilnehmer zu einer Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag begrüßen. Er verwies in seiner kurzen Ansprache darauf, dass dieser Tag auch in Deutschland heute noch aktuell ist, um auf soziale Ungerechtigkeit und die Benachteiligung von Frauen aufmerksam zu machen, und er dankte allen Frauen des Kreisverbandes für ihr ehrenamtliches Engagement.

Vier Mitglieder wurden anschließend für ihre langjährige Verbandstreue geehrt, bevor es mit dem Unterhaltungsteil weiterging. Die Tanzgruppe unter der Leitung von Erika Asmus bekam großen Beifall. Eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen rundete die gelungene Veranstaltung ab.

### Ortsverband Boizenburg

Anlässlich des Internationalen Frauentages hatten die Boizenburger Ortsverbandsvorsit-

zende Angelika Hoppe und ihre Mitsprecherin Hannelore Traminitzke zu einer Kaffeetafel eingeladen. Als Gäste erschienen die stellvertretende Kreisvorsitzende Astrid Pöttsch sowie der Schatzmeister des Kreisverbandes, Harry Mlynek.

In seinem Grußwort bemängelte Harry Mlynek, dass die Rolle der Frau in der heutigen Gesellschaft keine positive Verbesserung erfahren habe. „23 Prozent Entgeltlücke und 60 Prozent Rentenlücke sind mehr als unverträglich.“ Astrid Pöttsch berichtete danach über die Arbeit im Sozialausschuss des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Gemeinsam wurde über Ideen gesprochen, die Verbandsarbeit in und um Boizenburg wieder zu intensivieren, zum Beispiel mit einem Frühlingfest und der stärkeren Nutzung der vorhandenen touristischen Angebote.

### Ortsverband Greifswald

Am 9. März fand in der

Universitäts- und Hansestadt Greifswald die diesjährige Ehrenamtsmesse statt, an der sich auch der SoVD-Ortsverband mit einem vielbeachteten Informationsstand beteiligte. Der Beratungs- und Informationsbedarf der Besucher war so groß, dass aus der Geschäftsstelle Nachschub an Broschüren geholt werden musste. Besonderes Interesse fanden die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie das Pflegetagebuch. Zu den interessierten Standbesuchern zählte auch der Chef der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Christian Pegel, und Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Arthur König.

### Ortsverband Barth

Werner Kuhn, Mecklenburg-Vorpommerns einziger Europaabgeordneter, gewährte im Ortsverband Barth Einblick in seine Arbeit und diskutierte mit den Mitgliedern. Die stellten ihm ganz konkrete Fragen wie: Was tut Europa für die Wiederherstellung des Bahnanschlusses von Barth nach Zingst? Werner Kuhn verwies auf die Zuständigkeit der regionalen Entscheidungsträger. Bei entsprechenden Anträgen könne sich Europa nur noch dieses Jahr an den Kosten beteiligen. Die Ortsverbandsvorsitzende Käte Gransow berichtete dazu, dass sie schon ein Gespräch mit Ministerpräsident Erwin Sellering geführt habe. Das Ministerium befürworte einen Bahnanschluss und führe entsprechende Gespräche mit der Bundesbahn.



Ortsverband Greifswald (v. li.): die 2. Vorsitzende Margot Wenzel, die Behindertenbeauftragte von Greifswald, Barbara-Andrea Frisch, Sonja Freese und Monika Kindt.



Ortsverband Barth: Die Vorsitzende Käte Gransow (rechts) mit dem EU-Abgeordneten Werner Kuhn.



Ortsverband Boizenburg: Vorsitzende Angelika Hoppe steht neben Harry Mlynek (Schatzmeister des Kreisverbandes).

## Fahrt nach Stettin

Der Kreisverband Rostock-Stadt veranstaltet am 1. Juni eine Einkaufsfahrt nach Stettin. Die Märkte in Linken und der Einkaufspark „Galaxy“ werden angefahren. Der Preis beträgt pro Person 24 Euro.

Um Anmeldung wird bis zum 15. Mai gebeten bei Frau Fleischer, Telefon: 0381/7696130.